

20. 2. 2011 Giessener Zeitung

Aktive Politik: Grüne veranstalten Schatzsuche für alle Geocacher

Bürgerreporter Gerhard Weisler | Hungen: Die Grünen in Hungen haben aus Anlass der bevorstehenden Kommunalwahl in Hungen fünf Schätze für mögliche Geocacher an Orten versteckt, an denen grüne Politik sichtbar wird. Mit dieser Aktion wollen sie auch die jüngeren Wahlberechtigten für ihre Sicht auf die Zukunft der Stadt mit ihren zwölf Stadtteilen interessieren.

Beim Geocaching handelt es sich um eine Art moderne Schatzsuche und Schnitzeljagd. Man benötigt dazu ein GPS-fähiges Handy oder eines der verbreiteten Navigationsgeräte, in dem man die genauen Positionsdaten der gesuchten Schätze eintippt. Die Geräte sollten allerdings speziell für Fußgänger sein; Auto-Navigationsgeräte sind nicht geeignet.

Die Geräte führen die Sucher bis auf etwa zehn Meter an das Versteck heran. Dann beginnt die Suche im Kleinen vor Ort, wozu es in der Lagebeschreibung meist kleine Tipps gibt. Versteckt werden meist Döschen



GPS-Gerät für Geocaching. (Foto: Nils Fabisch/Pixelio)

voller kleiner netter Dinge sowie einem Logbuch. In dieses tragen sich die erfolgreichen Schatzsucher ein. Außerdem tauschen die Finder eine Kleinigkeit aus dem Inhalt der Dose aus, nachdem der Besuch eingetragen und die Dose wieder an derselben Stelle versteckt wurde - für die nächsten Geocacher.

Neben den besagten kleinen Dingen haben die Hungener Grünen auch mehrere Lösungs-

buchstaben versteckt. Wer alle fünf Buchstaben gefunden hat, kann das Lösungswort per E-Mail an die Grünen schicken und am 18. März an einer öffentlichen Verlosung interessanter, typisch Hungener Preise teilnehmen. Alle Details, insbesondere die Koordinaten der geheimen Lager und die zu gewinnenden Preise sind auf der offiziellen Internetseite zu finden: www.gruene-hungen.de.

M0226 - Gi Zei - Geocaching - pdf